

Ich bete weiter - für...

Montags

- Menschen, die vor einer **Glaubens- oder Taufentscheidung** stehen
- ein gutes **Hineinwachsen** von Menschen in unsere Gemeinde
- Menschen in **schwierigen Lebenssituationen**
- Erfahrungen von **Gottes Wirken** durch unser Gebet

Mittwochs

- Kontakte zu unseren **Nachbarn und Freunden**
- **Gäste** in unseren Veranstaltungen
- **Offene Ohren und Augen** für meinen Nächsten
- Bereitschaft unseren Nächsten **praktisch zu helfen**

Freitags

- ein versöhnungsbereites **Miteinander**
- Mut und Offenheit, **meine Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- alle **Mitarbeiter, die Gemeindeleitung** und unser **Pastor** mit ihren Familien

Sonntags

Besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe Druckausgabe

Dienstags

- die Weiterentwicklung unserer Mitarbeit im **Stadtteiltreff NOW** und die **Menschen in unserem Stadtteil**
- unsere **Ökumenische Zusammenarbeit**
- unseren **Landesverband und Bund**
- die **politisch Verantwortlichen** hier und in aller Welt

Donnerstags

- die von uns unterstützten Projekte: u.a.
- unser **Missionsehepaar** Wolfgang und Dorothea **Langhans** in Japan
 - das Therapiezentrum **Neues Land**
 - **EBM International, Terra Nova, Open Doors, Brot für die Welt**
 - die **Katastrophenhilfe** in unserer Welt

Samstags

- klärende Impulse durch das **Seelsorgekonzept „füreinander“**
- die **Kinder und Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- Wachstum und Stärkung der **Hauskreise**

Pastor:	Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 36299
Gemeindefeiler:	Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 393932
Gemeindefkonto:	Sparkasse Goslar / Harz BIC: NOLADE21GSL IBAN: DE28 2685 0001 0070 0085 78
Baukonto:	Spar- & Kreditbank des BEFG BIC: GENODE51BH2 IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09

Redaktion: Katharina Vietmeyer, Tanja Schreiber und Raffaella Wefel
☎05346 9208031 ✉ gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de

Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz für die Menschen unserer Stadt, damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.



Der Gemeindebrief Februar 2016



„Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.“

Mk 11,25

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

„Jetzt werd nicht schon wieder historisch!“ – Ja, manchmal werden wir beim Streiten historisch. Stimmt, manche werden auch hysterisch, aber ich meine schon historisch.

Historisch, weil wir die alten Geschichten wieder ausgraben. Das menschliche Gedächtnis ist dabei interessanterweise zur extrem guten Leistungen fähig. Dann, wenn es darum geht, sich daran zu erinnern, was einem angetan wurde, wo man gekränkt oder verletzt wurde, ungerecht behandelt oder enttäuscht wurde.



„Damals hast du mir...“ so fängt dann vielleicht der Satz an, der wie eine verbale Keule durch die Luft schwingt und über dem anderen kreist. Und wir müssen uns die Frage stellen, haben wir ihm denn vergeben? Oder sind da Dinge in unserem Gedanken-Regal, die wir abrufen können, um zu zeigen, der andere ist in unserer Schuld?

Und genau das steht uns im Weg im Leben. Jesus ist dabei ziemlich krass, wenn er darüber spricht. Er sagt sinngemäß sogar, du kannst das beten sein lassen, wenn du dem anderen nicht vergeben hast.

„Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.“ Mk 11,25 (in Mt 6,15 sogar noch krasser formuliert).

Also: Wenn du das nächste Mal beim Streiten historisch wirst oder im „Vater unser“ betest „vergib uns, wie auch wir vergeben...“ Dann halte inne und tu das, versuche es.

Im Februar beginnt ja die Passionszeit – 7 Wochen vor Ostern – dafür gibt es wieder die Kalender „Leben mit Passion“ vom Dienstbereich Mission unseres Bundes u.a. mit einem Text von unserem Oberbürgermeister! Parallel und dazu passend, beschäftigen wir uns mit dem Thema „Bunte Gemeinde“ (s.u.) in den 7 Gottesdiensten in der Zeit. Besonders freue ich mich im Februar auch, dass wir mit über 20 Mitarbeitern aus unserer Gemeinde am Leiterschaftskongress von Willow Creek in Hannover teilnehmen werden. Die Gemeindeleitung ist dabei, eine ganze Reihe Kindergottesdienstmitarbeiter und noch ein paar mehr. Ich bin sicher, es werden inspirierende Tage...

Euer Pastor Benjamin Speitelsbach

Gemeindeleben

Kollekte:

Anfang Dezember haben wir unsere Kollekte als **Bundesopfer** gesammelt. Hierfür wurden 648,80 € zusammengelegt. Zu Heiligabend sammelten wir für **Shelter Now**, die Flüchtlingen helfen, die (noch) im Nordirak oder in Afghanistan sind, und ihnen dort versuchen eine Bleibeperspektive zu verschaffen. Hier können wir für 2.542,66 € dankbar sein. Die Kollekte im Januar war für **EBM** bestimmt, wofür 743,11 € gespendet worden sind.

Am **07. Februar** ist Jumpers e.V. bei uns zu Gast und die Kollekte wird an diesem Tag auch für **Jumpers** sein.

Enrico May

neue Adresse

xxxxxxx hat eine neue Telefonnummer. Er ist jetzt unter der Nummer 05341 xxxxxx erreichbar.



Beim Frauenkreativtreff werden wir aus Tillandsien und Holzschichten neue Deko für die Wohnung herstellen. Wer gerne mitmachen möchte, bitte kurz bei mir melden, damit wir genug Material mithaben.

Tanja Schreiber

Spieleabend für Erwachsene

Liebe junge Eltern! Möchtet ihr endlich mal wieder etwas anderes als Memory, Doc oder UNO spielen?

Liebe sonstige Erwachsene! Habt ihr bestimmte Gesellschafts- oder Kartenspiele schon länger nicht mehr gespielt, aber mal wieder Lust dazu?

Dann seid ihr herzlich zum Spieleabend am **Freitag, 19. Februar ab 20 Uhr** in die Gemeinderäume eingeladen! Gerne könnt ihr eigene Spiele und/ oder Knabberereien mitbringen.

Viele Grüße!

Andrea G-G.

Gemeindeleben

Willkommen für Flüchtlinge

Nachdem im vergangenen Jahr durch zwei Deutschkurse in unseren Räumen erste Kontakte zu Flüchtlingen entstanden sind, konnten wir am 4. Advent rund 35 Menschen aus verschiedenen Ländern nahebringen, warum wir Weihnachten feiern. Im neuen Jahr wollen wir hier anknüpfen und überlegen, wie wir dem Willkommen in unserer Gemeinde Ausdruck geben können. Angedacht haben wir die Einladung zum gemeinsamen Abendessen oder ein Begegnungscafé. Beides könnten niedrigschwellige Angebote sein, um Deutschkenntnisse anzuwenden, Kontakte zu vertiefen und am gesellschaftlichen und gemeindlichen Leben teilzuhaben. Ein Vorbereitungstreffen für Interessierte findet statt am Freitag, 26. Februar um 17 Uhr.

Carsten Druba



Gemeindeleben

Arbeitskreis Seelsorge

Liebe Gemeinde,

ich möchte euch gern einmal in den Bereich der Seelsorge mit hineinnehmen.

Seelsorge verstehe ich als einen weiten Begriff: „Für die Seele sorgen“.

Das heißt eben nicht nur, wenn die Not, die Last am größten ist, brauche ich...

...ein Gespräch und/oder ein Gebet und das Bewusstsein, dass Gott ganz dicht bei mir ist und einen Menschen, der mir an die Seite gestellt wird.

Dann natürlich schon. Und hier wird auch die Seelsorge der Gemeinde angesprochen.

Aber - nicht nur dann!

Es ist für mich eben auch die „Vor-Sorge“ für die Seele:

bevor etwas sehr belastend wird, kann ich all meine Sorgen auf Jesus werfen.

Das Gebet mit einem Gebetspartner nach dem Gottesdienst ist solch eine Möglichkeit, für mich beten oder mich segnen zu lassen. Das kann ich in Anspruch nehmen, wenn ich Sorgen habe, aber auch schon dann, wenn Neues, Aufgaben, Situationen, die mich herausfordern könnten; bevorstehen.

Ich möchte mir sofort bewusst machen, Gott ist an meiner Seite und er schenkt mir Menschen als Begleiter, die Worte für mich finden und meine Fürsprecher werden vor Gott.

Ebenso besteht die Möglichkeit des Gebets oder der Segnung im Alltag.

Wer z.B. einen neuen Lebensabschnitt bevorstehen hat bzw. beginnt, vor einer Herausforderung steht oder eine besondere Situation für sich erkennt, kann mich gern ansprechen.

Ich selbst wie auch andere Mitarbeiter aus dem Seelsorgekreis sind neben dem Pastor gern bereit, sich mit dir zu treffen und zu beten.

Gemeindeleben

Des Weiteren ist vor Kurzem der Dienst der „Fächelbienen“ erneut begonnen worden. Dieser Dienst wurde schon von Margit Knabe bewusst gemacht und unter diesem Namen bekannt.

Zur Erklärung: Es gibt viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde und einige Personenkreise, die aktiv mitarbeiten oder besonderen Belastungen ausgesetzt sind.

Es ist vergleichbar mit einem Bienenstock, in dem die Arbeiterbienen emsig für die Bienenkönigin und deren Nachwuchs Nektar heranholen.

Doch ebenso wichtig sind die Bienen, die aus Altersgründen den Bienenstock nicht mehr verlassen können. Diese fächeln im Bienenstock mit ihren Flügeln so intensiv, dass die Temperatur für die Entwicklung im Bienenstock beständig bleibt.

Für die richtige „Temperatur“ in der Gemeinde, das heißt für die beständige Beziehung zu Gott und für die spürbare Anwesenheit des Heiligen Geistes in unserer Mitte, sorgt das intensive Gebet, das besonders die älteren erfahrenen Geschwister im Blick haben. Sie können nicht mehr unbedingt aktiv im Gemeindeleben dabei sein, aber sie sind solche wertvollen „Fächelbienen“ als Mitarbeiter in der Gemeinde. Sie erhalten regelmäßig besondere Gebetsanliegen der Gemeinde, die sie dann in ihr Gebet mit einschließen.

Wie gut zu wissen, dass gläubige erfahrene Menschen mit ihrem Gebet Rückhalt geben.

Mein Wunsch für uns als gesamte Gemeinschaft Gottes ist es, dass wir füreinander für unsere Seele sorgen, bevor wir „angegriffen“ sind.

Wartet daher nicht zu lange, sondern „sorgt für eure Seele“ und nehmt Angebote wahr, die euch davor bewahren, alles erst einmal selbst zu „ertragen“ als es gleich Jesus tragen zu lassen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, dass jeder ein Seelsorger für dich sein kann, dem du dein Vertrauen in der Gemeinde Gottes schenkst. Und auch du kannst ein Seelsorger sein für denjenigen, dem du etwas Gutes für die Seele tust.

Ich wünsche Euch Gottes Segen, Seine Kraft und Stärke,

Eure Simone Maibaum

Gemeindeleben

Leben mit Passion



40 Schreiber aus aller Welt haben für jeden Tag der Passionszeit Andachten zu Bibelworten verfasst. Besonders freuen wir uns, dass unser **Salzgitter Oberbürgermeister Frank Klingebiel** einer davon ist.

Gedanken, Erlebnisse, Grundsätzliches, Persönliches und Anregungen für das eigene Christsein im Alltag finden sich in dem grafisch ansprechend gestalteten Kalender.

Auf der Internetseite www.passionszeitkalender.de steht zusätzlich umfangreiches Begleitmaterial kostenlos zum Download bereit:

Gottesdienstentwürfe, Hauskreis- und Kleingruppenmaterial.

Als Gemeinde wollen wir in den Wochen vom 7. Februar bis zum Palmsonntag thematisch damit unterwegs sein. Dazu gibt es 7 Postkarten, die sich jeder gerne mitnehmen kann, für sich oder um Leute zu den Gottesdiensten einzuladen:

Themen der sieben Wochen

1. Bunte Gemeinde hat Platz.
2. Bunte Gemeinde heißt willkommen.
3. Bunte Gemeinde überwindet Vorurteile.
4. Bunte Gemeinde findet Gastfreunde.
5. Bunte Gemeinde entdeckt Christus im Anderen.
6. Bunte Gemeinde nimmt von Fremden an.
7. Bunte Gemeinde leidet mit.



„Zeit zu Zweit“ - Der Ehekurs

Eine gute und eine schlechte Nachricht! O.k., zuerst die Schlechte: Ein neuer Ehekurs startet nicht gleich wieder, erst etwas später. Nun die Gute: Keines der Teilnehmerpaare hat sich getrennt. Natürlich war das auch keine ernsthafte Option. Niemand wollte sich trennen! Im Gegenteil: Es gab viele Gelegenheiten sich besser kennenzulernen und endlich mal in Ruhe über wichtige persönliche Themen zu sprechen.

Gutes Essen, Kerzenschein, ein Glas Wein, ungestört genießen. Das und viel mehr bot der Ehekurs. Eine Aufgabe, die jedes Paar an jedem Abend als Hausaufgabe mitnahm, war es eine Ehezeit miteinander zu vereinbaren. Einen gemeinsamen Termin, einmal in der Woche um ganz bewusst Zeit nur miteinander zu verbringen.

Rückmeldung einiger Teilnehmer:

„Mir hat an dem Ehekurs am besten gefallen, dass wir von den (gut vorbereiteten) Moderatoren zu sehr verschiedenen Gesprächsthemen hingeleitet wurden und Zeit (*) hatten, darüber zu sprechen. Ich habe dadurch Dinge von meinem Partner erfahren, die ich bisher nicht wusste. Schade, dass der Kurs schon zu Ende ist.“ (* manchmal zu wenig)

„Am Besten Gefallen haben mir die freundliche Gestaltung und die liebevolle Vorbereitung der Abende.“

"Die wichtigsten Dinge, die ich im Kurs gelernt habe waren, dass die Gesprächskultur weiter verbessert werden kann und dass es wichtig ist, eine gemeinsame <Ehezeit> zu vereinbaren."

„Der Kurs hat mir geholfen meine Ehe zu verbessern, weil wir gelernt haben Konfliktpunkte anzusprechen und mit sanftem Druck auf die wesentlichen Dinge zu fokussieren.“

Die Ehekurs-Abende fanden regelmäßig statt. Das ganze Ambiente machte Lust auf das nächste geplante „Rendezvous“. Kurze Inputs, Clips und Anregungen für das persönliche Gespräch waren der rote Faden jedes Abends. Ein gemeinsamer Abend aller teilnehmenden Paare mit einem hohen Intimitätsfaktor für den ganz persönlichen Austausch. Die angenehme Hintergrundmusik ließ die einzelnen Paare vergessen, dass sie nicht zu Hause auf dem Sofa saßen.

Zeit für einander und Zeit miteinander bewusst verbringen war wichtig und wertvoll. Das förderte nicht nur die gegenseitige Wahrnehmung, sondern half, Liebe für einander bewusster wahrzunehmen.

Edgar Hermann für alle Verantwortlichen (Simone & Thomas Maibaum, Margit & Bodo Knabe, Angelika & Wolfgang Gomzi, Christel & Edgar Hermann)

Nach der „Weihnachts-Pause“ haben wir uns in der Gemeindeführung im Rückblick dankbar mit den Veranstaltungen beschäftigt. Anregungen aus der Gemeinde wurden bearbeitet und sollen weiterverfolgt werden, den aktuellen Stand wollen wir in der Jahres-Gemeinde-Versammlung vorstellen.

Wir arbeiten weiter am Thema Mitarbeit in der Gemeinde und erarbeiten derzeit eine Übersicht der Dienstbereiche in der Gemeinde, die Mut zum Mitmachen machen soll. Zur Jahres-Gemeindeversammlung soll das Werk „fertig“ sein (eigentlich ist es in einer lebendigen Gemeinde nie wirklich „fertig“, da sich immer wieder etwas ändern wird...).

Eine Zukunftswerkstatt junge Gemeinde / Jugend hat schon Termine, die im Gemeindekalender zu sehen sind. (11.03. + 22.04.16). Christian Fischer („fisch“) vom GJW wird zu diesen Terminen kommen und den Prozess mitgestalten.

Stefan Voges

Einladung zum Ostkreistag in der EFG Parsau

Brücken bauen zwischen den verschiedenen Kulturen

Samstag, 6. Februar 2016
von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
in der EFG Parsau



38470 Parsau, Hehlerstraße 1

- Referenten: Frau Doris Schröder-Köpf (Migrationsbeauftragte Nds.)
Frau Irene Wegener (Flüchtlingswohnheim Hannover)
Herr Thomas Dallendörfer (Evangeliumsgem. Mittlerer Osten)

Anmeldung bis zum 1. Februar über richardpatz@web.de

Ein Kostenbeitrag für Verpflegung und Referent von 10 € wird vor Ort eingesammelt.

Gemeindeführer

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
07.02.	Leben mit Passion - Bunte Gemeinde Ist noch Platz da?	Lukas 14,22
14.02.	Leben mit Passion - Bunte Gemeinde Wer ist willkommen?	Lukas 7,44
21.02.	Leben mit Passion - Bunte Gemeinde Was steht ihm Weg?	Joh 1,46
28.02.	Leben mit Passion - Bunte Gemeinde Als Gast zum Freund?	Lukas 13,29

Bibelstunde und Seniorenkreis:

10.02.	15.30 Uhr Bibelstunde: Dankbar in allem – geht das denn?	1.Thes 5,16-19
24.02.	15.30 Uhr Seniorenkreis: Rückblick – Texte und besondere Ereignisse der Gemeindegeschichte beleuchtet (Gotthard Wefel)	inkl. Kaffeetrinken

Termine des Pastors:

- 2.2. 9 Uhr regionales EFG Pastorentreffen in Schöningen
- 3.2. 13 Uhr NOW Trägerkreissitzung
- 5.2. 8.30 Uhr Ökumenisches Pastorentreffen SZ-Bad
- 11. - 13.2. Willow Leiterschaftskongress in Hannover
- 23.2. 10 Uhr Treffen der Studienleitung NOSA in Springe

Vorschau:

- 6. März 15 Uhr Jahreshauptversammlung
- 12. März 9 Uhr Frauenfrühstück – Thema: „eigentlich geht es mir gut...“
- 16. April 9 Uhr Frühjahrsputz

Gemeindekalender

Februar 2016			
Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Mo		
2	Di	09.00 Frauen Hauskreis	20.00 Gemeindeführung
3	Mi	15.00 Winterspielplatz	20.00 Frauen-Kreativ-Treff
4	Do		20.15 Chor
5	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend 19.45 Ehekurs
6	Sa	10.00 – 16.00 Ostkreistag in Parsau 10.30 Jugendband Probe	
7	So	10.00 Gottesdienst & Abendmahl mit Benjamin S. mit Bericht von „Jumpers“	
8	Mo	18.00 Gemeinsam aktiv	20.00 Hauskreis Maibaum
9	Di		19.00 AK Diakonie
10	Mi	15.00 Winterspielplatz 15.30 Bibelstunde	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
11	Do	11. - 13.02.	
12	Fr	Leiterschaftskongress 13. - 14.02.	17.00 BibelTeens 19.00 Jugend
13	Sa	Kinderplus Kongress (beides in Hannover TUI – Arena)	
14	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
15	Mo		
16	Di		20.00 Gemeindeführung
17	Mi	15.00 Winterspielplatz	
18	Do		20.15 Chor
19	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend 20.00 Spieleabend
20	Sa	08.30 – 16.30 Erste-Hilfe-Auffrischkurs	
21	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
22	Mo		20.00 Hauskreis Maibaum
23	Di		20.00 AK Seelsorge
24	Mi	15.00 Winterspielplatz 15.30 Seniorenkreis	20.00 Hauskreise Loewe, Soremba & Müller-Zitzke
25	Do		20.15 Chor
26	Fr	17.00 BibelTeens 17.00 Vorbereitungstreffen „Willkommen für Flüchtlinge“	19.00 Jugend
27	Sa		
28	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach	
29	Mo		